



Sandstein Schweizer

Post für Partner.

Editorial 08

Osterschweizer!

Nun haben wir es schwarz auf weiß, unsere „kleine“ Sächsische Schweiz besuchen pro Jahr 2,9 Mio. Gäste! Daraus ergeben sich anspruchsvolle Aufgaben für unsere Gastgeber und, auch Natur und Landschaft müssen es verkraften. Im Ranking sind das vergleichsweise 2 Mio. Besucher mehr als beispielsweise der Nationalpark Bayerischer Wald hat. Den touristischen Saisonstartschuss gab sozusagen die am vergangenen Samstag organisierte nunmehr 7. Tourismusbörse in Bad Schandau, ganz im Zeichen des grenzüberschreitenden gemeinsamen Auftritts.

Da sprach man vom Wirtschaftsfaktor Tourismus, von Kooperationen, von unverwechselbaren Landschaften und der Sehnsucht nach Heimat und Regionalität. Immerhin ist es einer Firma wie Sachsenmilch wert, auf 30 Mio. Tetrapacks für den Nationalpark zu werben! Da kommt man nicht umhin, auch in diesem Zusammenhang von nachhaltigen Tourismusprojekten zu sprechen. Genau das sind auch unsere Themen, dem Gast die Landschaft „schmackhaft“ zu machen. Da tut es doch gut, wenn größere Betriebe wie die Dürrröhrsdorfer

Fleisch – und Wurstwaren GmbH darüber nachdenken, ihre Urprodukte wie Rind - und Schweinefleisch überwiegend regional erzeugen zu lassen. Gerne unterstützen wir das Bad Schandauer Bahnhofskonzept, wo ab Mitte des Jahres die regionalen Produkte einen neuen Marktplatz erhalten werden.

Unsere sächsisch - böhmische Nationalparkregion lebt von diesem bunten Mix der Angebote.

Dass dieses regionale Denken an den Grenzen nicht halt macht, verdeutlicht eine Initiative auf böhmischer Seite. Dort bringt man die Regionalität erst einmal mit handwerklichen Souvenirs auf den Markt.

Der achte Sandsteinschweizer begleitet Sie zum Anders – Hof nach Ehrenberg und auf der Erzeugerseite stellen wir den Bauernhof Fröde aus Ulbersdorf vor.

Für die bevorstehenden Ostertage wünschen wir Ihnen nette Gäste!

Bleiben Sie wie immer schön neugierig.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Redaktionsteam

Ulrike Funke und Jörg Weber

Inhaltsverzeichnis

Nationalpark-Partner

Anders-Hof, Ehrenberg

Regionalvermarkter

Frödens Hofladen, Ulbersdorf

Termine April 2010

10./11. April 10-18 Uhr 3. Bahnerlebnistage, Ein wahres Bahnerlebnis für groß und klein – an 9 Standorten mit freier Nutzung der Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Oberelbe in der Tarifzone Bad Schandau und Shuttle-Bussen zwischen Stadt Wehlen und Lohmen sowie zwischen Königstein und Bad Schandau.

Alle Informationen finden Sie unter www.saechsische-schweiz.de/bahnerlebnis

15. April 18:00 Uhr „Nationalpark aus erster Hand“, Offene Gesprächsrunde mit Mitarbeitern der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Nationalparkzentrum Bad Schandau

16. April 19:00 Uhr Baudenabend auf dem Brand mit „Krummelbrass“

24. April 10:00 Uhr Steinbruchführung in Stadt Wehlen ab Marktplatz

25. April ab 10:00 Uhr „7. Wollfest“ im Nationalparkzentrum Bad Schandau

30. April 10:00 Uhr Kartoffelanbau in Heu – Fa. Blattreich im KO Gohrisch Kontakt: 0151 54853861

Links

www.anders-hof.de

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

www.re-saechsische-schweiz.de



Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
www.eler.sachsen.de

Diese Publikation wird im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013“ unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft durchgeführt.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013
Freistaat Sachsen





Vorstellung Nationalpark-Partner

Peter und Esther Anders

Vorstellung Anders – Hof

Auf dem Anders – Hof bieten wir ganzheitlichen Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene bis zur Turnierreife. Der Unterricht findet in der Reithalle, auf dem Reitplatz oder im Gelände statt. Für längere Ausritte haben wir ein schönes, abwechslungsreiches Gelände direkt am Hof. Wir vermitteln einen alternativen Umgang mit Pferden und bilden Pferde zu sicheren, vertrauensvollen Partnern aus.

Für große und kleine Kinder haben wir altersgerechte Reitangebote, spielerisch lernen sie den sichereren Umgang mit Pferden und haben Spaß beim geführten Reiten und bei Reiterspielen.

Für besondere Bedürfnisse bieten wir heilpädagogisches Reiten und erlebnispädagogische Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Gern gestalten wir auch Kindergeburtstage rund ums Pferd oder rund um Pfeil und Bogen. In den Ferien finden Pferdefreizeiten statt.

Bei der Reitausbildung steht für uns die harmonische Kommunikation mit dem Partner Pferd im Vordergrund. Uns zur Seite stehen unsere gut ausgebildeten Pferde, die artgerecht im Offenstall und auf der Weide leben. Wandert man an unseren Weideflächen entlang, hat man einen faszinierenden



Blick auf die Felsen der Sächsischen Schweiz.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Angebotes ist das traditionelle und berittene Bogenschießen. Zur Verfügung stehen hochwertige ungarische und asiatische Bögen sowie Schießmöglichkeiten im Freien, in der Halle und im Gelände (Scheibenschießen und Jagdparcour). Wir bieten eine fundamentierte Einführung in das traditionelle und berittene Bogenschießen sowie Unterricht und Trainingsmöglichkeiten für Fortgeschrittene. Wir vermitteln das mediterrane und asiatische Lösen beim Bogenschießen.

Auf dem Anders – Hof leben neben Pferden auch Schafe, Hasen, Hühner, Katzen und Hunde. Auch sie können versorgt und gestreichelt werden.

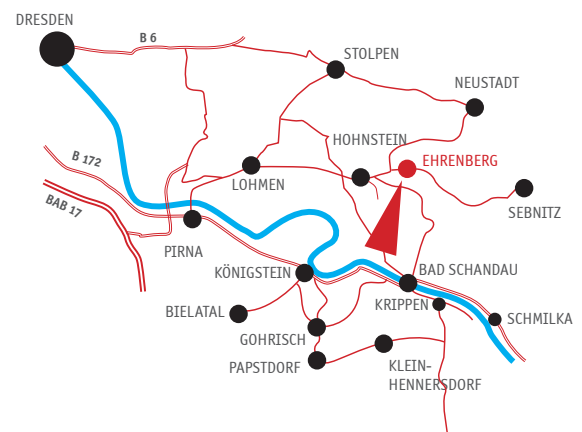
Für Urlaubsgäste steht eine Ferienwohnung zur Verfügung. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten sind auf dem Heuboden, im Zigeunerwagen oder im Tipi.



Tochter Solveig im Parcours



Bogenschießvorführung beim Hoffest



Anders-Hof

HEILPÄDAGOGISCHER HOF IN EHRENBURG
Peter und Esther Anders, Hauptstraße 88,
01848 Ehrenberg, 035975/80719,
anders-hof@t-online.de





Regionalvermarkter

Frödens Hofladen

In dem kleinen beschaulichen Örtchen Ulbersdorf zwischen Hohnstein und Sebnitz findet man Frödens Hofladen. Ein Schild unweit der Straße weist den Weg zum Hof.

Schon seit 2003 ist Simone Frenzel-Fröde selbständig und bewirtschaftet gemeinsam mit ihrer Familie den elterlichen Bauernhof. Zum Betrieb gehören ca. 30 ha Acker- und Weideland. 2005 wurde mit dem Kürbisbau begonnen. Mittlerweile werden über 100 verschiedene Sorten Kürbisse in allen Formen, Farben und Größen angebaut. Darunter gibt es nicht nur Kürbisse zur Dekoration, sondern auch alle erdenklichen Sorten an Speisekürbissen sowie Pattisons.

Ab Anfang September werden die Früchte geerntet und auf dem eigenen Hof und im Großmarkt verkauft. Aber auch auf verschiedenen Bauernmärkten, wie z.B. in Wehlen oder Stolpen begegnet man dem bunt dekorierten Stand.

Hier verkauft die Landwirtin auch selbstgemachte Kürbismarmelade, Holunderblütengelee, Huf-lattichgelee und Trockenblumen, z.B. Stative.

Mitte September beginnt jedes Jahr wieder die Kartoffelernte. Hier wollen fünf verschiedene Sorten, unter anderem auch die rotschalige Laura, ausgelesen, verpackt und verkauft werden.

In den Wintermonaten schlachtet Sohn Marcel die Schweine aus dem eigenen Viehbestand und verarbeitet sie weiter. Wurstkonserven können somit das ganze Jahr über im Laden angeboten werden.

Ab Anfang Dezember werden Gänse, Enten und Puten geschlachtet und bratfertig für das Weihnachtessen verkauft.

Vor ihrer Selbständigkeit hat Simone Frenzel-Fröde zur Floristin umgeschult. Diesen Beruf hat sie nun mehr zum Hobby gemacht und bietet in ihrem kleinen Hofladen Sträuße, Gestecke und Kränze für jeden Anlass an.



Jede Menge Kürbisse - einige davon auch zum Essen



Wurstkonserven sind nur ein kleiner Teil des Angebotes in Frödens Hofladen

Kontakt:

Frödens Hofladen - Simone Frenzel-Fröde
Schulgasse 3, 01848 Hohnstein
OT Ulbersdorf, Telefon: 035971 55824



Information

Aufruf zur Bewerbungsrunde 2010 als „Nationalpark-Partner Sächsische Schweiz“

Der Startschuss zur 2. Bewerbungsrunde „Nationalparkpartner 2010“ ist gefallen.

Genaue Informationen zu den Auswahlkriterien und die Bewer-

bungsunterlagen können entweder auf der Homepage des Nationalparks Sächsische Schweiz herunter geladen oder direkt bei Jörg Weber, Nationalparkverwaltung bezogen werden.

Frist für die Bewerbungsrunde ist der 30.04.2010.

Es gibt einen neuen Biobetrieb in der Region: **Permahof Hohburkersdorf**

Im BIO-Zertifizierungsverfahren befindet sich auch die **Gallowayzucht in Waitzdorf**.

Neueröffnungen:

Gärtnerei Entrich in Graupa Lindengrundstr. 20 eröffnet am 15.04.2010 ihren neuen Hofladen

Der **Kräuterladen „Hollerbusch“** in Bad Schandau ist am 29.März an den Markt 11 in Bad Schandau gezogen.



Nationalparkkonzerte

18.04.2010, 16:30 Uhr

Stadtkirche Königstein

Bläserkonzert mit

„aight for brass“

8 junge Bläser aus der Lausitz

Kontakt: 035021 - 68286

25.04.2010, 15:00 Uhr

Lindenhof Rathen

Stunde der Musik

Trompetensolos mit Frank Heben-

streit und Florian Weber

Klavier: Herr Sebastian Jaenichen

Kontakt: 035021 - 59553

25.04.2010, 16:30 Uhr

Engelkirche Hinterhermsdorf

Frühjahrskonzert

Volkschor und Kinderchor

Ottendorf

Kontakt: 035971 - 809330



Nachbarschaft

5. Sächsisches Filzsymposium in der Wollscheune

15 Wollbegeisterte Filzerinnen aus Sachsen trafen sich wieder am ersten Märzwochenende zum mittlerweile 5. Sächsischen Filzsymposium in der Wollscheune in Königstein/ Halbestadt. Ein tolles, arbeitsreiches Wochenende, an dem wieder ein gemeinsames Projekt erdacht und dann kräftig durchgewalkt wurde. In diesem Jahr war es unser Ziel, auf bestehende wichtige Orte unseres Wollnetzwerkes aufmerksam

zu machen. Dies haben wir mit originellen Filzobjekten, die im Nationalparkzentrum, an der zukünftigen AWO-Filzwerkstatt im Bahnhof Wehlen, auf den Wiesen der Sellnitz und an der Wollscheune in Halbestadt installiert werden. Unsere zukünftigen Arbeiten sollen dieses Wollnetz weiterspinnen und hoffentlich viele neue Objekte entstehen lassen.

Eine erste Vorstellung aller Objekte ist zum 7. Wollfest am 25.04.2010 in Bad Schandau zu erleben.

Börse

SUCHE: Sundheimer Hühner - 4 Hennen + 1 Hahn

Kontakt: Fam. Böttger, Krietzschwitz Nr. 19
01796 Pirna, (03501 - 790843 / 5)

SUCHE: Obst und Gemüse - Die Bad Schandauer Kurkliniken suchen während der Erntesaison - fortlaufend Obst und Gemüse zum Tagespreis - auch von Kleinerzeugern. Gleiches gilt für Fleisch, Fisch, Eier und Milchprodukte.

Kontakt:

Kirnitzschtal-Klinik: Herrn Pritschow täglich
08:00 - 10:00 Uhr, Telefon: 035022 47- 810

Falkenstein-Klinik: Herrn Fietze täglich
08:00 - 10:00 Uhr, Telefon: 035022 45- 460

BIETE: BIO-Topinanbur, ab sofort bis ca. Ende April.

Kontakt: Permahof Hohburkersdorf,
Frank Eichler & Lucia Volk, Brückenstraße 27,
01848 Hohnstein, Tel. 035975.80578,
info@permahof.de, www.permahof.de

Impressum

Newsletter „SandsteinSchweizer“

8. Ausgabe, März 2010

Redaktion: Jörg Weber, Ulrike Funke

Satz und Layout: TARADESIGN, Pirna

Fotos: Anders-Hof, Frödens Hofladen,

J. Dauterstedt, J. Weber

Eine Gemeinschaftsinitiative von:

Staatsbetrieb Sachsenforst

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau

Ansprechpartner: Jörg Weber

Tel. 035022 - 900613

Fax 035022 - 900666

joerg.weber@smul.sachsen.de

ILE Regionalmanagement Sächsische Schweiz

Ansprechpartner: Ulrike Funke

Hartmannsbach Nr. 39

01816 Bad Gotttleuba

Tel. 035023 - 51640

Fax 035023 - 51641

Mobil: 0173 - 5628883

ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de

Nächste Ausgabe SandsteinSchweizer:

April 2010

